

Neuerscheinungen 1/2024

# TVZ Theologischer Verlag Zürich Pano Verlag

Frühlingszeit ist Lesezeit

... hatte Kindern  
... dieser Mann au  
... und dem HER  
... die Elis, Chofni un  
... an dem Tag, an  
... und allen ihren  
... gab er jeweils e  
... aber hatte ihre  
... Hanna feind war  
... HER ihren

Liebe  
er





### Die Spiritualität rettete mir das Leben

Alexandra Kruse, Jahrgang 1978, ist in Bielefeld geboren und hat Modejournalismus studiert. Sie hat eine langjährige Karriere als Stylistin grosser Stars hinter sich. Heute schreibt sie Horoskope für Frauenzeitschriften und gibt Online-Kurse. Sie lebt in Zürich.

### Ayahuasca hat eine ähnliche Energie wie die heilige Maria

Marcel Steiner,

Jahrgang 1960, studierte

Theologie, war Gemeindepfarrer und Gefangenenseelsorger. Parallel dazu hat er sich zum Zen-Lehrer ausbilden lassen.

Heute leitet er Fasten- und Meditationskurse im Lassalle-Haus in der Schweiz und in Portugal.



### Ich bin ein Kanal für Nachrichten aus dem Universum

Kathrin Awi, 1983, war Stylistin, die in Ghana, der Wahlheimat ihres Ehemanns, handgemachte Mode und Möbel hergestellt hat. Heute ist sie Designerin und Unternehmerin und bietet in ihrem Studio in Zürich Channeling, Energie-Arbeit und Meditationen an.



### Das Göttliche liegt nicht in uns

Manuel Schmid, Jahrgang 1976, war viele Jahre Pastor bei der Freikirche ICF, heute ist er Co-Leiter beim reformierten Onlinenetzwerk RefLab in Zürich.



### Ich habe mich bewusst für die Liebe, die Hoffnung und den Glauben entschieden

Martin Iten, Jahrgang 1986, ist in Oberwil (ZG) geboren und aufgewachsen. Er wohnt zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn im Kloster «Maria Opferung» in Zug, das heute als religiöses Zentrum dient.



### Wir Menschen sind aus Sternenstaub gemacht

Kathrin Altwegg, Jahrgang 1951, ist Astrophysikerin, assoziierte Professorin an der Universität Bern und ehemalige Direktorin des «Center for Space and Habitability».



### Es ist Gottes Ironie, dass ich mit einer Frau zusammen bin

Priscilla Schwendimann, 1992, ist Theologin und Pfarrerin. Sie baut in Zürich mit der «Mosaic Church» eine queer-friendly Kirchgemeinde auf.



### Der Glaube ist eines der letzten grossen Abenteuer

Patrick Schwarzenbach, Jahrgang 1984, hat Theologie studiert und ist reformierter Pfarrer in der Citykirche Offener St. Jakob in Zürich.



### Das Yoga hat meinen jüdischen Glauben ergänzt

Mirjam Haymann, Jahrgang 1980, studierte Jus, bevor sie sich in Zürich als Yogalehrerin selbstständig machte.



### Der Gedanke an die Vergänglichkeit prägt meinen Tag

Lama Irene (Dorje Drölm), 1951, ist eine buddhistische Nonne. Sie ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen.



### Religion und Spiritualität per se als etwas Gutes zu sehen, ist gefährlich

Dorothea Lüddeckens, Jahrgang 1966, hat Religionswissenschaft, Philosophie und evangelische Theologie studiert. Heute ist sie Professorin für Religionswissenschaft an der Universität Zürich.



### Mein Glaube schenkt mir in Krisen Zuversicht

Dilek Uçak-Ekinci, Jahrgang 1975, hat Islamwissenschaft, Soziologie und Turkologie studiert, in der Frauenklinik des Universitätsspitals Zürich ist sie ehrenamtlich als Seelsorgerin tätig.



### Die Religionen sind in einem grossen Ausmass schädlich

Valentin Abgotzpon, Jahrgang 1979, wurde in Visp geboren und ist seit 2013 Vize-Präsident der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Er lebt in Lyss.

### Auch gläubige Menschen können in den letzten Stunden ihres Lebens hadern

Anja Niederhauser, Jahrgang 1980, ist reformierte Pfarrerin, Psychologin, Trauercoach und Autorin in Zürich.



## Aus dem Vorwort

Ich glaube, mir fehlt der Glaube. Dieser Gedanke lässt mich zusammenzucken. In meinem Kopf passen Religion und Glaube nicht zu mir, nicht in meine moderne Welt. Zu naiv, zu altbacken, eine zu schwere Geschichte, zu viele schlimme Ereignisse. Religion und Glaube sind für die, die es nicht besser wissen, denke ich. Es fällt mir schwer, mir selbst – geschweige denn anderen – einzugestehen, dass mich Glaube und Religion interessieren und anziehen. Ich bastle mir also aus allen möglichen Religionen und spirituellen Praktiken meinen eigenen Glauben zusammen. Ich möchte meine Vorurteile hinterfragen. Darum will ich mit Menschen reden. Ich möchte ihre Geschichten erfahren, von ihrem Weg zum Glauben – oder weg davon – hören, ich möchte die Welt für einen Moment mit ihren Augen sehen und vor allem: ganz viele Fragen stellen.

Michelle de Oliveira

## Ich glaube, mir fehlt der Glaube

14 Gespräche über Religion, Glaube und Spiritualität

Eine Yogalehrerin, eine queere Pfarrerin, ein Atheist, eine Astrologin, eine buddhistische Nonne, eine Astrophysikerin, ein junger Katholik, der im Kloster lebt, und viele mehr – sie alle hat die Journalistin Michelle de Oliveira nach ihrem Glauben, ihren Zweifeln, nach ihrer Spiritualität und ihrem Weg hin zu oder weg von Gott befragt. Denn nicht nur in Europa, auch weltweit boomen moderne wie traditionelle Formen von Spiritualität. Warum? De Oliveira hat Fragen und ist auf der Suche nach Antworten: Glaube ich eigentlich? Und falls ja, woran? Oder fehlt mir der Glaube?

Vierzehn persönliche Gespräche über das Leben und den Glauben, über Altbackenes und Neuentdecktes. Vierzehn Texte darüber, wie moderne Spiritualität ist, sein könnte und was mit einem passiert, wenn man sich fragt: Glaube ich?

«Eigentlich hatte sich Michelle de Oliveira erhofft, bei dieser Arbeit Atheistin zu werden. Daraus wurde nichts, aus ihrem Wunsch nach Antworten aber schon. Die Zürcher Journalistin sagt, ihr sei vor dieser Arbeit nicht bewusst gewesen, dass es noch mehr gebe als ›ich glaube oder eben: Ich glaube nicht.‹»

*Nina Kobelt, Tages-Anzeiger*



Michelle de Oliveira, Jahrgang 1985, ist freie Journalistin und Autorin. Sie schreibt über Gesellschafts- und Gesundheitsthemen, verfasst Kolumnen zum Mensch- und Muttersein und berichtet über Länder und Sitten. Sie ist Mutter zweier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Portugal. [www.michelledeoliveira.com](http://www.michelledeoliveira.com)

Pano Verlag  
2024, 232 Seiten, Paperback mit Farbfotografien  
ISBN 978-3-290-22071-6  
CHF 29.80 - EUR 29.80



Richard Kölliker (Hg.)

## Plötzlich dieses Leuchten

Pfingstgeschichten

Mit Illustrationen von Kooni

Während es zu Weihnachten «alle Jahre wieder» neue Geschichten gibt, fällt die Bilanz zu Pfingsten ernüchternd aus: Es gibt kaum – weder alte noch neue – Geschichten zum Heiligen Geist. Dies mag damit zusammenhängen, dass Geist etwas Abstraktes ist. «Pfingsten sind die Geschenke am geringsten», hat Berthold Brecht konstatiert. Eigentlich trotzdem kein Grund, nicht zu feiern. Denn in der Bibel ist Pfingsten ein rauschendes und berausches Fest: Menschen geraten in Ver-zückung, in ihnen brennt es wie Feuer, in antiquiertes Denken und Sprechen fährt die neue Luft des Pfingstgeists. Die Geschichten und Impulse des Buchs erzählen die unglaublichen Begebenheiten von Pfingsten nach und übertragen sie in die Gegenwart. Denn auch heute kann Pfingsten bedeuten: plötzlich dieses Leuchten.

Mit Beiträgen von Kathrin Bolt, Corinne Dobler, Magdalene L. Frettlöh, Romana Ganzoni, Katharina Hasler-Pflugshaupt, Hans Herrmann, Christian Kaiser, Kurt Marti, Klaus Merz, Franzisca Pilgram-Frühauf, Maria Claudia Schneebeli, Martina Schwarz, Patrick Schwarzenbach, Felix Senn, Martina Steinkühler, Claudia Storz, Lydia Trüb, Marianne Vogel Kopp, Susanne-Marie Wrage und Mireille Zindel

2024, 184 Seiten, Paperback mit farbigen Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18610-4  
CHF 22.00 - EUR 22.00



**Richard Kölliker**, Jahrgang 1949, war Pfarrer und wohnt in Schaffhausen. Von ihm erschien als Herausgeber im TVZ «Ich mag das Haschen nach Wind» zur Spiritualität im Werk von Gerhard Meier (2016) und Schaffhauser Weihnachtsgeschichten «Wo Maria den Josef küsst» (2020).

Kurt Marti

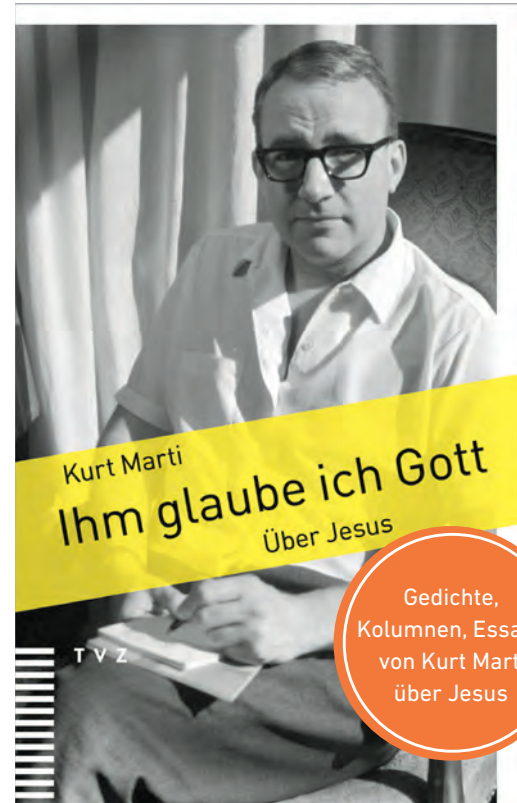
# Ihm glaube ich Gott

Über Jesus

Herausgegeben von Bigna Hauser und Andreas Mauz

Jesus war – so Kurt Marti – ein Pessimist. Ein Mensch, der vom Zustand der Welt zutiefst getroffen und verletzt war. Deshalb sollte seine Botschaft unter keinen Umständen auf einen Optimismus hin frisiert werden. Aber wie Jesus dann begegnen? Marti selbst sah sich von Jesus herausgefordert und rückte ihn in den Fokus seines theologischen Denkens. In diesem Band sind Texte von Martis vielgestaltiger Auseinandersetzung mit Jesus versammelt: Aphorismen, Essays, Gedichte, Predigten und Prosa. In allen Texten zeigt sich, wie ernst Kurt Marti Jesus nahm und dass Jesus nicht allein der verletzte und pessimistische Mensch ist, sondern gleichzeitig derjenige, dem er Gott glaubt: Gottes Wortführer, ja Gottes Wort selbst.

«Jesus ist derjenige (der Einzige?),  
der unseren verrückten und  
kindlichen Wunsch, sehr zu lieben  
und sehr geliebt zu sein und  
hierdurch sehr glücklich zu werden,  
absolut ernst nimmt.»



Gedichte,  
Kolumnen, Essays  
von Kurt Marti  
über Jesus

Kurt Marti, 1921–2017, war Pfarrer in Leimiswil, Niederlenz und von 1961 bis 1983 an der Berner Nydeggkirche, anschliessend freier Schriftsteller.

Bigna Hauser, Jahrgang 1983, ist Theologin und Pfarrerin und arbeitet als Lektorin beim Theologischen Verlag Zürich.

Andreas Mauz, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1973, ist Literaturwissenschaftler und evangelischer Theologe mit einem Schwerpunkt im Bereich der Religion-und-Literatur-Forschung.

2024, 230 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18622-7  
CHF 28.00 - EUR 28.00



Ueli Greminger

## Ketzer aller Konfessionen

Die Odyssee des Bernardino Ochino

Roman

«Für einmal ist er allein unterwegs, wie immer zu Fuss, er kennt den Weg.» Im Oktober 1533 wandert der Franziskanermönch Bernardino Ochino zu Caterina Cibo, der Herzogin von Camerino. Die vertraulichen Gespräche, die sie in diesen Tagen führen, geben seinem Leben eine Wende. Über die Herzogin findet er Anschluss an die Gruppe der Spirituali, eine innerkatholische Reformbewegung, die im Italien der Renaissance nach Erneuerung strebt und der auch viele Frauen angehören. Ochino wird zum Hoffnungsträger für einen Frühling der Kirche in ganz Italien – bis die Inquisition auf ihn aufmerksam wird. Doch was macht Bernardino Ochino in den Augen der Mächtigen für Kirche und Staat so gefährlich? Was ist sein Geheimnis? Was der Zauber seines widerständigen Geists?

Ueli Greminger zeichnet in seinem biografischen Roman das bewegte Leben Bernardino Ochinos (1487–1564) in den unruhigen Zeiten der Reformation nach. Berührend und kenntnisreich nimmt er die Lesenden mit: von Siena nach Genf, von Augsburg nach London, von Zürich nach Austerlitz – auf die Odyssee eines Ketzers aller Konfessionen.

2024, 312 Seiten, Paperback  
mit s/w- und Farbabbildungen  
ISBN 978-3-290-18602-9  
CHF 29.80 - EUR 29.80



Ueli Greminger, Jahrgang 1956, war 35 Jahren als reformierter Pfarrer tätig, von 2007 bis 2021 am St. Peter in Zürich. Sein besonderes Interesse gilt der literarischen Gestaltung von Theologie.

Irene Gysel

## Katharina von Zimmern

Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich

Vor 500 Jahren übergab die Äbtissin Katharina von Zimmern das Fraumünsterstift der Stadt Zürich in der Hoffnung, den Frieden zu fördern – und versetzte damit der Reformation einen entscheidenden Schub. Wer war diese bemerkenswerte Frau, die sich mit Weitblick in die Politik von Kirche und Staat einbrachte? Irene Gysel beschreibt ihre Lebensumstände und skizziert anhand historisch belegter Tatsachen ein lebendiges biografisches Porträt von Katharina von Zimmern: einer Frau, deren Familie vor dem Kaiser fliehen musste, die als Mädchen ins Kloster gegeben und als 18-jährige Chorfrau zur Äbtissin des Fraumünsterstifts gewählt wurde. Nach der Übergabe des Klosters und dessen Ländereien an die Stadt heiratete sie mit 47 Jahren den Söldnerführer Eberhard von Reischach, mit dem sie wohl bereits zu ihrer Klosterzeit eine Tochter hatte, und führte fortan ein Leben als Ehefrau und Mutter, zuletzt als Witwe und Patin in fünf Zürcher Familien.

Die von der Autorin neu aufgespürten und neu erschlossenen Dokumente ermöglichen Einblicke in ein faszinierendes Frauenleben und in eine Zeit, die geprägt war von ungeahnten Aufbrüchen.

Das Buch  
zum Jubiläum  
«500 Jahre  
Abteiübergabe»

Irene Gysel

## Katharina von Zimmern

Flüchtlingskind, Äbtissin,  
Bürgerin von Zürich



T V Z



Irene Gysel, Jahrgang 1949, war Redaktorin bei der «Sternstunde Religion» des SRF und Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche. Sie ist Gründerin des St. Anna Forums und war bis 2021 Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich.

2024, 240 Seiten, Paperback  
mit zahlreichen farbigen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18635-7  
CHF 24.80 - EUR 24.80



André M. Stephany

## Frisch ans Wort

Den Gottesdienst als Prädikantin oder Laienprediger leiten  
Eine Handreichung

Wie immer man sie bezeichnet, ob als Prädikantinnen, Laienprediger oder Laien mit Predigerlaubnis: Sie predigen und feiern mit der Gemeinde Gottesdienst, gestalten Taufe und Abendmahl, manchmal auch Abdankungen und Trauungen. Sie bringen durch ihren unterschiedlichen beruflichen Hintergrund neue Perspektiven ein und sind auf den Kanzeln zunehmend präsent – auch in den Schweizer reformierten Kirchen. Doch wie gestaltet man einen ganzen Gottesdienst? Wie findet man zum Predigttext, wie entwickelt man daraus eine Predigt? Wie wählt man Lieder aus? Wie deckt man einen Abendmahlstisch? André M. Stephanys kleine Einführung in den Dienst ehrenamtlicher Verkündigung bietet genau diese praktischen Tipps zur Gestaltung von Predigt und Liturgie, insbesondere für den klassischen Sonntagsgottesdienst und Gottesdienste mit Abendmahl und Taufe. Allen, die an diesem Dienst interessiert oder schon (ehrenamtlich) in der Verkündigung tätig sind, macht sie Lust und Mut: liturgische Präsenz einzuüben und sich «frisch ans Wort» zu wagen.

2024, 169 Seiten, Paperback mit s/w-Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18633-3  
CHF 32.80 - EUR 32.80



**André M. Stephany**, Jahrgang 1989,  
ist Doktorand und Assistent an der  
Universität Bern und Pfarrer.



Walter Dietrich  
**Gott, Macht und Liebe**  
Die Samuelbücher heute predigen

Kleinod alttestamentlicher Erzählkunst und bedeutende Geschichtsquelle – das sind die Samuelbücher. Sie spielen in einer weit zurückliegenden Zeit und halten doch überraschend aktuelle Einsichten über Gott, Welt und Mensch bereit. Wie kann man heute über die Samuelbücher und wie überhaupt über erzählende Texte predigen?

Zum Beispiel so, wie es der erste Band der Reihe «bibel heute predigen» zeigt. Er versammelt knapp zwanzig Predigten zu besonders eindrücklichen, spannenden und nachdenklich stimmenden Samuelgeschichten. Berühmte und kaum bekannte Gestalten wie Samuel und Hanna, Saul und die «Hexe» von En-Dor, David, Goliath und Barsillai, Michal, Batscheba und Rizpa erwachen zu neuem Leben.

In Erzählpredigten, aber auch in einzelnen dialogischen Predigten zeigt der Samuelforscher Walter Dietrich, wie sich die Texte im Gottesdienst gestalten lassen. Dietrichs Predigten empfinden den Inhalts- und Formenreichtum der Textvorlagen nach, machen Lust auf die biblischen Texte – und aufs Predigen.



Walter Dietrich, Dr. theol., Dr. Dr. h. c., Jahrgang 1944, ist emeritierter Professor für Altes Testament an der Universität Bern. Er hat sich ein ganzes Forscherleben lang mit den Samuelbüchern beschäftigt.

bibel heute predigen  
2024, 208 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18594-7  
CHF 26.80 - EUR 26.80

Claudia Kohli Reichenbach, Ralph Kunz (Hg.)

## Verstehen Sie Glauben?

Kirchsprech auf dem Prüfstand

Verstehen Sie die Predigt am Sonntagmorgen? Verstehen Sie, was bei einer Beerdigung gebetet wird? Wenn die Schriftstellerin die Konfirmationspredigt hört und der Kommunikationsverantwortliche die Andacht kommentiert, dann rücken Barrieren kirchlicher Sprache in den Blick. Die Beiträge zeigen auf, wie Christinnen und Christen sprechen können, damit Glaube verständlich wird und das Zuhören Spass macht!

erscheint Juli 2024, denkMal, Band 11  
2024, ca. 209 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18618-0  
ca. CHF 26.00 - EUR 26.00

Sabrina Müller, Patrick Todjeras

## Neue kirchliche Gemeinschaftsformen entwickeln

Eine Handreichung

Kirchliche Gemeinschaft innovativ denken, entwickeln und gestalten – Sabrina Müller und Patrick Todjeras entwickeln Design und Methode für eine qualitative Evaluation von Entwicklungsprozessen kirchlicher Gemeinschaftsformen und erproben diese an konkreten Beispielen. Eine Handreichung, die zeigt, dass und wie Evaluation zur Weiterentwicklung beitragen kann.

Theologische Studien, NF 20  
erscheint Juli 2024, ca. 100 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18606-7  
CHF 22.00 - EUR 22.00

Daniel Maier

## Abraham

Facetten einer Vaterfigur

Abraham fasziniert. Als urzeitlicher Wüstenscheinich mit schillernden Charakterzügen, als Vater vieler Völker und dreier Religionen, als Migrant mit weiten Wanderungen, mit Irrungen und Wirrungen, als Konvertit und Opferneder, als Glaubender und Zweifelnder.

«Wer dieser schillernden Figur des Alten Testaments auf knappen 100 Seiten näher kommen will, ist mit dieser leicht lesbaren und spannenden Theologiestudie bestens bedient.»  
*Christan Schenk, notabene*

Theologisches Studien, NF 19  
2023, 118 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-290-18596-1  
CHF 22.00 - EUR 22.00



Dominik von Allmen-Mäder, Matthias Käser (Hg.)

## ... wie ein Vogel im Fluge

Ein Kommentar zu Karl Barths «Einführung in die evangelische Theologie»

Der Kommentar zu Karl Barths letzter Basler Vorlesung von 1962 eröffnet einen elementaren Zugang zu seiner Theologie. Die thematischen Schwerpunkte werden diskutiert, theologie- und werkgeschichtlich verortet und in Bezug gesetzt zu ausgewählten Texten aus andern Schaffensperioden Barths. Dabei werden auch Fragen nach der gegenwärtigen Relevanz gestellt.

2024, 440 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18216-8  
CHF 50.00 - EUR 50.00

Hansjörg Schmid, Noemi Trucco,  
Isabella Senghor, Ana Gjerci

## Soziale Konflikte

Potenziale aus sozialwissenschaftlicher,  
islamischer und christlicher Perspektive

Sind soziale Konflikte per se bedrohlich und als Störfall zu betrachten? Der interdisziplinär erarbeitete Band zeigt am Beispiel islambezogener Konflikte um den Moscheebau, um das Kopftuch und um Imame auf, welche Potenziale Konflikten innewohnen und wie sie zur Entwicklung der Gesellschaft beitragen.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 28  
2024, 302 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18608-1  
CHF 54.00 - EUR 54.00

Reinhold Bernhardt

## Religionstheologie als Religionskritik

Studien zu radikalierter Religion und zum  
Christentum im Kontext von Pluralität und  
Säkularität

Pluralität und Säkularität setzen die Religionen und ihre Geltungsansprüche unter Druck. Bernhardts Studien deuten radikalisierte Religionsformen, die man u. a. als fundamentalistisch und fanatisch bezeichnet, nicht allein psychologisch und soziologisch sondern auch theologisch.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 27  
2023, 254 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18590-9  
CHF 44.00 - EUR 44.00

Dominik von Allmen-Mäder  
Matthias Käser (Hg.)  
... wie ein Vogel im Fluge  
Ein Kommentar zu Karl Barths  
«Einführung in die  
evangelische Theologie»

TVZ

Hansjörg Schmid,  
Noemi Trucco,  
Isabella Senghor, Ana Gjerci  
Soziale Konflikte  
Potenziale aus  
sozialwissenschaftlicher,  
islamischer und christlicher  
Perspektive

TVZ | Beiträge zu einer Theologie  
der Religionen, Band 28

Reinhold Bernhardt  
Religionstheologie als  
Religionskritik  
Studien zu radikalisierter  
Religion und zum  
Christentum im Kontext  
von Pluralität und Säkularität

TVZ | Beiträge zu einer Theologie  
der Religionen, Band 27

Andreas Zeller

## Auf das Wesentliche reduziert

Die Liberalen in der reformierten Berner Kirche  
1981–2021

Engagiert und detailliert entfaltet Andreas Zeller die Geschichte der kirchlich Liberalen in der reformierten Kirche im Kanton Bern mit Schwerpunkt auf den letzten 40 Jahren. Er stellt prägende Personen, wegweisende Auseinandersetzungen und wichtige Institutionen vor. Ein Blick zurück und zugleich ein Blick voraus, der das Motto der Liberalen konkret werden lässt: liberal – reformiert – offen.

2024, 434 Seiten, Hardcover mit s/w-Fotos  
ISBN 978-3-290-18612-8  
CHF 48.00 - EUR 48.00

Nicola Ottiger, Eva Ebel, Christian Höger (Hg.)

## Ökumenisch lernen – Ökumene lernen

Perspektiven für Religionsunterricht  
und kirchliche Handlungsfelder

Warum braucht es mehr christliche Ökumene im Bildungsbereich und welche didaktischen Konzepte sind dabei erfolgreich? Die Autorinnen und Autoren reflektieren Entwicklungen und Praxisbeispiele und identifizieren so das Potenzial eines genuin dialogischen, differenzsensiblen und identitätsbildenden Lernens für die Weiterentwicklung der Ökumene.

Edition NZN bei TVZ, 2024, 277 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20245-3  
CHF 34.00 - EUR 34.00

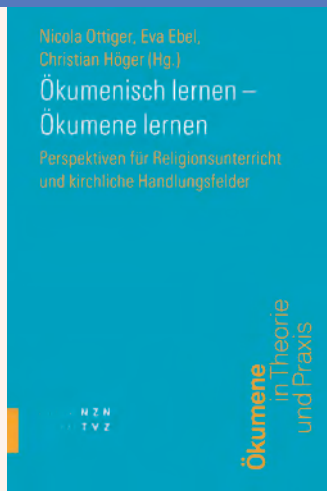
Nina Beerli

## Streiten mit Gott und mit Menschen

Konfliktanalyse am Beispiel der Psalmen

Psalmen spenden nicht nur Trost und Hoffnung, sondern in ihnen wird auch oft und gerne gestritten – mit anderen Menschen und mit Gott. Nina Beerli rückt die konflikthafter Interaktionen zwischen Betenden, Gegnern und Gott ins Zentrum, beschreibt die Konfliktmuster sorgfältig und untersucht sie mithilfe von Analyseinstrumenten der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung.

erscheint Juli 2024, ca. 312 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-290-18614-2  
CHF 74.00 - EUR 74.00



Jan-Andrea Bernhard, Urs B. Leu, Viliam Čičaj (Hg.)

## Wissenstransfer

Der Einfluss des Schweizer Buches auf Ost- und Westeuropa in der Zeit des Ancien Régime

Handschriftliche Einträge in Büchern dokumentieren häufig deren Weg von einem Besitzer zum nächsten. Neben dem physischen Weg, den ein Buch im Lauf der Zeit zurücklegt, wird vor allem auch Wissen transferiert. Wie die Beiträge zeigen, waren im 16. bis 18. Jahrhundert besonders Bücher aus Basel, Zürich und Genf eine wichtige Grundlage für einen intensiven Kulturaustausch zwischen der Schweiz und Ostmitteleuropa.

2024, 448 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-290-18624-1  
CHF 62.00 - EUR 62.00

Schweizerische St. Lukasgesellschaft (Hg.)

## GEWAGT! 100 Jahre gegenwärtig

Jahrbuch Kunst + Kirche 2024

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums gibt das Jahrbuch einen Überblick zu markanten Entwicklungsschritten in Kirchenbau und Kirchenkunst, die in Publikationen der Lukasgesellschaft begleitet und reflektiert worden sind: Die vielfältigen Beiträge spiegeln das schweizweite Crossover-Netzwerk der Kirchen- und Kunstszene. Seit 100 Jahren bis heute.

2024, 128 Seiten, Paperback mit Farbabbildungen  
ISBN 978-3-290-18620-3  
CHF 25.00 - EUR 25.00

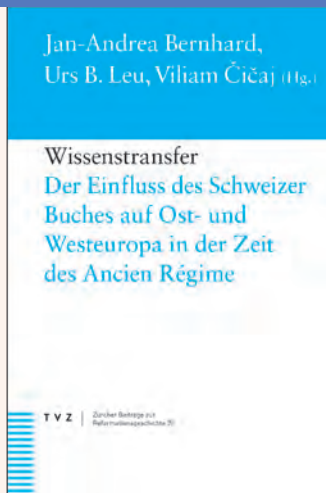
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS

## con spirito

Gesangheft der EKS  
Livret de chants de l'EERS  
Raccolta di inni della CERIS  
Quadern da chant da la BERS

Das Gesangheft mit 57 Liedern lädt ein zum Singen mit Schwung. Und das nicht nur in einer Sprache: Die ausgewählten Kirchenlieder sind durchgängig mehrstimmig und können in allen vier Landessprachen gesungen werden. Ergänzt werden die Lieder mit schlichten liturgischen Elementen.

2024, 148 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18628-9  
CHF 16.80 - EUR 16.80





Ruedi Heinzer

## Lifehacks für Knappgläubige

Ist Religion nicht reines Wunschdenken und überholt? Wie kann Gott so viel Leiden zulassen? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Warum hält Gott sich verborgen, wenn es ihn gibt?

Ruedi Heinzer stellt altbekannte und unerwartete Fragen – und räumt jeder Antwort gleich viel Platz ein, nur eine Doppelseite. Seine pragmatischen Lifehacks für Knappgläubige machen die Diskussion über Gott und die Welt griffig, allgemeinverständlich und kurzweilig. Aber Achtung: Das Buch kann Spuren von Religion enthalten!

2. Aufl. 2023, 190 Seiten, Paperback mit Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18523-7  
CHF 26.80 - EUR 26.80



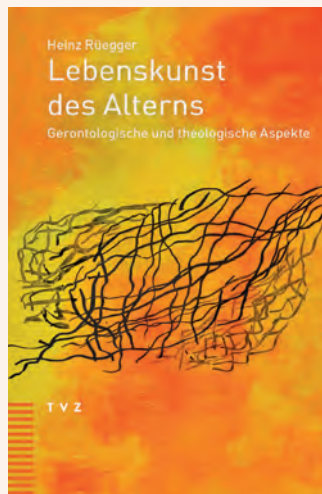
Christiane Blank

## Kreative Lebensbewältigung in Zeiten des Umbruchs

Psychologisch-theologische Impulse zur Neuorientierung

Coronapandemie, Klimawandel, wirtschaftliche Unsicherheit und Kriege, aber auch persönliche Krisen gehören zu den Erfahrungen, bei denen Sicherheiten wegbrechen. Nicht selten sind Resignation und Ängste die Folge. Auf der Basis von Psychologie und christlicher Spiritualität zeigt Christiane Blank Möglichkeiten auf, Krisenerfahrungen konstruktiv und kreativ zu bewältigen.

Edition NZN bei TVZ, 2023, 285 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20227-9  
CHF 28.00 - EUR 28.00



Heinz Rügger

## Lebenskunst des Alterns

Gerontologische und theologische Aspekte

Heinz Rügger entfaltet grundlegende Gedanken zu einer Lebenskunst des Alterns und skizziert die Grundlagen biblisch-theologischer Anthropologie. So zeigt er unter gerontologischer, theologischer und philosophischer Perspektive eine Lebenskunst des guten Alterns auf und zeichnet sie unter sozioethischer Perspektive in den gesellschaftlichen Kontext ein.

2023, 192 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18531-2  
CHF 29.80 - EUR 29.80

Lebenshilfe

## Geschichten lesen und erzählen



«Eine  
sinnvolle  
Investition für viele  
Jahre. Überall!»  
Susanne Brandt  
ekz.bibliotheksservice



Rolf Bossart, Nadire Mustafi,  
Monika Winter-Pfändler, Michael Zahner (Hg.)

### Erzähl nochmal

Geschichten aus Religionen, Kulturen und Zeiten

Geschichten eignen sich zur Vergewisserung über gemeinsame Grundlagen. Diese moderne Sammlung, die den Erfordernissen einer multikulturell geprägten und säkularen Gesellschaft Rechnung trägt, bietet eine sorgfältige Auswahl von Texten aus unterschiedlichen Zeiten, Religionen und Kulturen. Erzähl nochmal – im Unterricht und zu Hause. Mit Internetzugang zu weiterführendem Arbeitsmaterial.

Edition NZN bei TVZ  
2023, 264 Seiten, Hardcover, farbig illustriert  
ISBN 978-3-290-20237-8  
CHF 34.00 - EUR 34.00

Wolfgang Wettstein

### Der Fluch

Kriminalroman

In einem Schrebergarten an der Limmat wird eine Leiche gefunden. Das Opfer: ein Jude – erschossen mit einer Pistole der deutschen Wehrmacht. Kurze Zeit später liegt ein Theologieprofessor der Universität Zürich vergiftet in seiner Wohnung. Auf dem Unterarm eingeritzt die Zahl 2015. Sokrates, der bucklige Rechtsmediziner, steht vor einem Rätsel. In seinem dritten Krimi lotet Wolfgang Wettstein menschliche und theologische Abgründe aus.

2022, 346 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18445-2  
CHF 29.80 - EUR 29.80

Klaus Schädelin

### Mein Name ist Eugen

Der Autor Klaus Schädelin schreibt so schweizerisch wie Dürrenmatt, Glauser und Walser zusammen – aber für Kinder. Was nicht heisst, dass die haarsträubenden Geschichten um Eugen, Wrigley, Eduard und Bäschteli nur für Schweizer verständlich sind, sondern für jede und jeden, der einmal ein Kind war oder noch ist. Und wenn nicht, sollte man das Buch trotzdem lesen, damit man weiss, was man verpasst hat.

33. Aufl. 2023, 200 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-290-11470-1  
CHF 25.00 - EUR 25.00

# Bestellung

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Preisänderungen vorbehalten. Stand 04/2024.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

E-Mail \_\_\_\_\_

**T V Z**

EDITION **N Z N**  
BEI **T V Z**

*Zürcher Bibel*  
**T V Z**

**P V E R  
V A L A  
E R N G  
L A G O**

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG  
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich

info@tvz-verlag.ch — www.tvz-verlag.ch